

Keine Disponenden

[1245.] von:
Krah, Irr- und Scheinlehre.
und
Post- und Telegraphenhandbuch für den Ver-
kehr mit dem Auslande.
Von letzterem fehlen mir schon Ex. zur Effec-
tuirung fester Bestellungen und kann ich deshalb
durchaus keine Disponenden gestatten.
Düsseldorf, im Januar 1870.
J. P. Mischel.

[1246.] Von
Saling, Börsenpapiere

Halte ich, wie überhaupt von meinem gesamm-
ten Verlage, in Leipzig Lager, wo feste Bes-
tellungen sofort ausgeführt werden, worauf ich
bei den vielen nach hier gerichteten eiligen
Bestellungen solcher Firmen, welche hier keinen
Commissionär haben, zur Vermeidung von Zeit-
verlust noch besonders aufmerksam mache.
Achtungsvoll
Berlin, 6. Januar 1870.
Haude & Spener'sche Buchhdlg.
(F. Weidling.)

Zur Berichtigung.

[1247.]
Zur Berichtigung der Anzeige der I. Wasser-
mann'schen Verlags-Handlung in Heidelberg im
Börsenbl. 1870 Nr. 5, Seite 62, erlaube ich mir
zu bemerken, daß der Vertrag mit Herrn G. M.
Edert allerdings zwar nicht schriftlich, aber doch
mündlich verabredet war (was ja zwischen Ehren-
männern so gut wie schriftlich gilt) und ich mich
darauf hin wohl zu der Anzeige berechtigt fühlen
konnte.

Unterm 16. Dec. sandte mir Edert zur Er-
öffnung des Geschäftes ein unvollständiges Muster-
exemplar von 195 Blatt im Gesamtinnettoverth
von 120 fl. 15 fr. Herr Edert schreibt mir dabei
schmeichelhafterweise: „Ich gebe mich der Hoff-
nung hin, daß ich durch Ihre bekannte Thätig-
keit und Liebe zur Sache recht große Bestellungen
erhalten werde. In Wien ist noch kein Exemplar
und so in verschiedenen anderen Städten Deutsch-
lands.“ Schließlich verlangt Herr Edert in dem-
selben Brief „einen Vorschuß von 4 bis
500 fl.“

Da bei unserer mündlichen Verabredung
hiervon keine Rede war und ich mich nach Beobach-
tungen während meines einmaligen Besuchs bei
Herrn Edert auch nicht veranlaßt finden konnte,
ohne jede Sicherheit diesen Vorschuß zu leisten,
so offerirte ich ihm auf die Muster, wie er mir
dieselben schließlich angeboten hatte, à Stück 20 fr. =
65 fl., ferner sofortige Baarbestellung der besseren
Blätter in mehrfacher Zahl. Ich denke, diese Of-
ferte war einem bereits größtentheils ausgebeute-
ten Commissionsartikel entsprechend günstig. Herr
Edert fand hierauf für gut, den Vertrag einseitig
aufzuheben.

Ganz und gar nicht mehr begierig, mit ihm
in Verbindung zu treten, sehe ich mich zur vor-
stehenden Erklärung nur deshalb veranlaßt, weil
die Wassermann'sche Verlags-Handlung mich öffent-
lich des Irrthums zieh. Nicht ich war irre,
sondern Herr Edert!

Der löbl. Wassermann'schen Buchhandlung würde
es aber keinen Abbruch gethan haben, wenn sie
mir in einer Zeile ihr Vorhaben mitgetheilt hätte,
und in 3 Worten konnte die Angelegenheit zu
Aller Zufriedenheit geordnet werden.

Darmstadt, 11. Januar 1870.
G. Kochler's Verlag.

In Ankündigungen

[1248.] von geographischen Werken, Karten,
Globen etc., sowie naturwissenschaftlicher Lite-
ratur überhaupt, empfehle ich die Bestumschläge
meiner Zeitschrift:
Aus allen Welttheilen. Illustriertes Fami-
lienblatt für Länder- und Völkerkunde.
Redakteur: Dr. Otto Delitsch.

Insertionspreis pr. gespalt. Petitzeile 2 1/2 Ngr.
Rudolf Voës in Leipzig.

Bilderbücher-Verlag gesucht!

[1249.]
Bilderbücher mit möglichst wenig Text
werden in den Auflage-Kosten nebst Ver-
lags-Recht gegen baare Zahlung zu kaufen
gesucht. — Offerten, in Begleitung eines Probe-
Expl., werden durch Herrn Eduard Schmidt
in Leipzig recht bald erbeten.

[1250.] In voriger Woche versandten wir unsere
Remittendenfactur und verbatun uns (mit Aus-
nahme von Heft 1. Hausfreund XIII. Jahrg.)
alle Disponenden. Wir bitten alle Hand-
lungen, mit denen wir in Rechnung stehen, dies
zu beachten.

Berlin, 12. Januar 1870.
Hausfreund-Expedition.
E. Gracy.

[1251.] S. Philipp in Berlin offerirt:
100 Mozart, Idomeneo. Cl.-Ausz. mit
deutsch. u. ital. Text, a. d. frühern Leo'-
schen Verlage. Preis 25 Sgr.
und sieht Geboten hierauf entgegen.

[1252.] Gehilfenstellen vermittelt und ersucht die
Herrn Prinzipale und resp. Gehilfen um gef.
(directe) Mittheilung, welche auch für Käufe und
Verkäufe wie bisher erbitte,
Berlin.

Alb. Bethke.
Kurfürstenstr. Nr. 40.

[1253.] Offerten für Lieferungsverke und andere
geeignete Colportageartikel versprechen lohnenden
Ablass und bitte um solche.

Alb. Bethke
in Berlin, Kurfürstenstr. Nr. 40.

[1254.] Eine Hummel'sche Schnellpresse mit
Kreisbewegung, 26 bei 40" Satzgröße, zum An-
legen von beiden Seiten und zum Dampfbetriebe
eingerrichtet, steht wegen Aufstellung einer Doppel-
maschine für den festen Preis von 1000 Thlr. zum
Verkauf bei B. Bürenstein in Berlin.

Leipziger Börsen-Course
am 13. Januar 1870.

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), unit (e.g., 250 Ct. fl.), and price in G (e.g., 143 1/2 G). Includes sub-sections for Wechsel and Sorten.

Table titled 'Sorten' listing various gold and silver items (e.g., Kronen, Zpfd. Brutto, Augustd'or) and their prices in G.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Mfr
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von
Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,
3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erklimene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erklimene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. —
Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebblatt Nr. 1140—1254. — Leipziger Börsen-Course am 13. Januar 1870.

Large table listing publishers and their works, including names like Ackermann, Bach, Bauer, and various book titles and prices.